



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Freitag, 25. August 2006

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Andreas Felsner**
 Christian Richinger

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. 63 Jährige stirbt nach Brand



1. 63 Jährige stirbt nach Brand

Donnerstag, 24. August 2006; 22.40 Uhr; Unsöldstraße

Der Brand in einer ca. 130 m² großen Wohnung forderte das Leben einer 63 Jahre alten Frau. Beim Eintreffen der durch Nachbarn alarmierten Feuerwehr drang dichter Rauch aus den Fenstern und Türen der im vierten Obergeschoss gelegenen Wohnung im Stadtteil Lehel. Zwei jungen Frauen war der Fluchtweg aus der Brandwohnung abgeschnitten. Sie mussten von der Feuerwehr über eine Drehleiter gerettet werden. Die 63-jährige Frau wurde von den unter Atemschutz vorgehenden Trupps leblos in der Wohnung vorgefunden und in den Treppenraum verbracht. Die Reanimationsmaßnahmen durch ein Feuerwehr-Notarztteam blieben leider erfolglos. Die Frau verstarb noch an der Brandstelle. Sie ist in diesem Jahr das mittlerweile siebte Opfer, das durch Brandeinwirkung ums Leben kam.

Der heftig wütende Brand musste durch die Vornahme mehrerer Löschrohre sowohl über den Treppenraum als auch über zwei Drehleitern bekämpft werden. Im Verlauf des Einsatzes kontrollierten die Einsatzkräfte auch benachbarte Wohnungen sowie das Nebengebäude.

Über 40 Atemschutzgeräte wurden zur Brandbekämpfung und Absuche der verrauchten Bereiche eingesetzt. Der entstandene Sachschaden liegt nach ersten Schätzungen weit im sechsstelligen Bereich.

Die beiden geretteten jungen Damen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftungen in ein Krankenhaus gebracht. Das Kriseninterventionsteam (KIT) des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) betreute vor Ort die zwischenzeitlich eingetroffenen Angehörigen der Verstorbenen. Zur Brandursachenermittlung hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen. Von der Feuerwehr München waren 75 Einsatzkräfte mit 23 Fahrzeugen eingesetzt.

(fel)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Freitag, 25. August 2006

Seite 3



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de